
Subject: Suggestive Scheinerfahrungen/Umgang mit Negativen 5aR
Anwenderberichten

Posted by [Frank1970](#) on Sun, 23 Oct 2022 09:14:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen.

In letzter Zeit bekomme ich vermehrt Berichte von angeblichen Fin Anwendern zu lesen, die als so erlebt, schwerwiegende Begleiterscheinungen berichten.

Der juengste Bericht, ein wieder hochgeholler Thread von 2021, erzahlt die Geschichte eines neuen Users, der sich massiv darueber ausschimpft, das er seit er zwei Wochen Fin eingenommen hat, nicht mehr ordnungsgemaß sexuell aktiv sein kann, und auch nicht mehr ordnungsgemaß onanieren kann.

Aufgrund seines Erlebnisse, hat er offenbar einen starken, schon fast behandlungsbeduerftigen Selbsthass entwickelt, der ihn soweit getrieben hat, daß er jetzt seine Haare so sehr hasst({diese blöden Haare!) , als wären sie eine Beulenpest.

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&goto=482603/#msg_482603

Zum einen, ist der Zeitraum, in dem die berichteten Nebenwirkungen, aufgetreten seien sollen, ziemlich unrealistisch.

Realistisch wäre eine Aussage nach mehreren Monaten gewesen, die eine latente, und eher nur ab und zu auftretende Erektionschwierigkeit auf Alkoholnuvaou beschreibt.

Auch unrealistisch ist, daß überhaupt eine solche Reaktion, nach einer Abwägung, ein potentiell nebenwirkungsbehaftetes Medikament, aus einem offenbar erheblichen Leidensdruckes(der Schwund des Haupthaares) heraus einzunehmen, erfolgt.

Ein paar Tipps fuer den Umgang mit solchen potentiell verangstigenden Postings!

Tipp Nr1

Schaut euch an wer so etwas geschrieben hat.

2.Checkt die Postings des Users.

3.Handelt es sich um einen alteingesessenen User, oder einen Frischling.

4.Stellt er ernstgemeinte und interessierte Fragen, oder wirbelt er immer wieder RU und oder Bitamoprost Threads hoch?

5.Verweist er in seinen Postings immer wieder auf Seiten von Snake oil Verkaeufern(unseriöse Anbieter), oder auf teure PPR oder Mesotherapie?

6.beteiligt er sich lebhaft am Geschehen, oder sind die Fragen kurz und bündig-eher desinteressiert?

7.Ueberprueft Ob der User mit Aussagen über phantastische Erfolge ohne Fotodokumentationen arbeitet.

8 Ueberdenkt ob da nicht ein Missionar der Post Finasterid Sekte hinterstecken koennte..

Macht euch auch mal Gedanken darüber, wer denn diese Sekte finanzieren koennte.....? Post Finasterid Syndrom mag in einer Art und Weise existieren, aber man kann ja zum Dank an die Sponsoren, immer weiter Oel ins Feuer gießen.....

Finasterid ist ein altbewährtes, und offiziell zugelassenes Medikament gegen androgenetische Alopezie.

Seine Zulassung, und die Studie zur Wirksamkeit, hat seit Jahren vielen unseriösen Substanzen den Nährboden entzogen.

Wenn ein anderer Wirkstoff, der im Web, oder vom Heilpraktiker oder Hautarzt angeboten wird eine annehmbare Wirkung hatte, hatte der Hersteller sich ganz sicher nicht davor gescheut, eine Studie zur Wirksamkeit ins Leben zu rufen.

Denn jedes Praepperat was seriöses studiengeprüft ist, steigert den Umsatz gleich um Millionen.

Weil eben jeder Mann und jede Frau Haare will!

Billiger wie eine Studie, sind Verunglimpfungen von nachweislich wirksamen Medikamenten, auf Deutschlands größter Haarausfall Plattform!

So kann die Spinne... vom Netz aus agieren.

Und muss vor allem keine Wirkungslosigkeit ihrer Produkte eingestehen.

Einem Snake oil Anwender bringen 10 neue Kunden, im Schnitt schonmal c. A 600 Eur.

Einem Heilpraktiker mit fadenscheiniger Mesotherapie, mindestens 2500-10000 Eur.

Hiervon abgrenzen möchte ich Eigenexperimente, denn durch diese wird kein Scharlatan Reich, und auch kein User unglücklich, weil er dadurch das er übers Ohr gehauen wurde, wertvolle Zeit vergeudet hat.

Um nochmal auf den von mir erwähnten Post im ersten Abschnitt zurückzukommen.....

Im Gegensatz zum ersten Abschnitt dieses Posts vor dem Fettdruck, wirkt der zweite Teil schon nicht mehr kindlich naiv, sondern erscheint mir eher wie eine als Fragestellung getarnte suggestive Anleitung zum Absehen von einer Behandlung mit Finasterid.

Es wird auf weitere nicht näher bezeichnete Horrorstories verwiesen.

Sowie, aus dem Kontext gerissen auf mögliche Langzeitfolgen.

Es wird im Modell einer Anleitung zum,.. auf ein Ausschleichen des Medikaments hingewiesen.

Nochmal wird auf das dramatische Ausmaß der Nebenwirkungen verwiesen.

Auffällig ist auch das der Thread sofort von Usern begleitet wurde die hier zwar nur 5 mal gepostet haben, aber ähnliche Probleme beim Onanieren unter Fin hatten...

Diese User fand ich bei meiner Recherche, trotz weniger Beiträge, auch gehäuft in Snake oil Anwenderthreades.

Schade das es auch User gab, die sich durch diesen Post offenbar beeindrucken ließen.

Das war es auch schon zum Sonntag....

Gruss

Frank

